



Sammlung Theaterzettel

Hänsel und Gretel.

Röhr, Hugo

1894-06-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 17. Juni 1894.

96. Vorstellung im Abonnement B.

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Knusperhäuschen.**

Regie: Der Intendant. Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Marx.
Gertrud, sein Weib	Frl. Heindl.
Hänsel,) deren Kinder	(Frau Sorger.
Gretel,)	(Frl. Karina.
Die Knusperhexe	Frau Seubert.
Das Sandmännchen	Herr Rüdiger.
Das Laumännchen	Frl. Wagner.

Engel. Kinder.

Die neuen Dekorationen im 2. und 3. Bilde sind entworfen vom technischen Direktor Herrn Auer und ausgeführt von Herrn Kemler.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Zwischen dem ersten und zweiten Bilde findet eine Pause von 5 Minuten, zwischen dem zweiten und dritten Bilde eine Pause von 20 Minuten statt.

Vorher:

Herrn Handels Gardinenpredigten.

Luftspiel in einem Aufzug von G. von Moser.

Regie: Herr Dr. Meyer.

Personen:

Eduard Handel, ein junger Kaufmann	Herr Bösch.	Emilie, seine Frau	Frl. Emenreich.
Antonie, seine Frau	Frl. Hofmann.	Ein Kellner	Herr Peters.
August Muck, Rentier	Herr Hecht.	Ein Schaffner der Eisenbahn	Herr Strubel.
Kunigunde, seine Frau	Frau Jacobi.	Ein Packträger	Herr Moser.
Kandel	Herr Jacobi.		

Ort der Handlung: Eine Eisenbahn-Station.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7¹/₂ Uhr.** Ende gegen **10¹/₂ Uhr.**

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp. Beurlaubt: Herr Kraus.

Eintritts - Preise

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	Mt. 2.50 per Platz
Einzeln Logenplätze:		Sperrfreie Parquet	" 1.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Stehplatz im Parquet	" 4.— " "
2. u. 3. Reihe	" 5.50 " "	Barriere	" 2.— " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Proszeniums-Loge III. Rang	" 1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Gallerieloge	" 1.— " "
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "	Gallerie	" -50 " "
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.50 " "		
2 u. 3. Reihe	" 3.— " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens 1/2 Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Brunnal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00
(Schnellzug.)	(Schnellzug.)
Nach Weinheim, Oppenheim 10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schweighingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	